



NS Nachrichtenblatt

NSDAP/AO : PO Box 6414

Lincoln NE 68506 USA

www.nsdapao.org

#1058

25.06.2023 (134)

Lexikon - Michael Kühnen

104 - REAKTION

Die nationalsozialistische Revolution erstrebt die Überwindung der lebensgefährlich gewordenen Dekadenz der arischen Rasse und erkämpft die Neue Ordnung, in der Natur und Kultur des Menschen miteinander versöhnt werden und alles Gemeinschaftsleben der Arterhaltung und Artentfaltung des Ariers dient (siehe Zeitenwende). Alle geistigen und politischen Strömungen, die demgegenüber an Einstellungen früherer Zeiten festhalten oder sich gar gegen den Nationalsozialismus stellen, sind reaktionär. So vor allem ein jüdische geprägtes Christentum (siehe auch Judentum), der Liberalkapitalismus und auch der Marxismus, sowie alle von ihnen in irgendeiner Weise geprägten oder beeinflussten Einstellungen.

Wichtiger noch, als solche objektiv reaktionären politischen oder geistigen Gegnerorganisationen, ist die Reaktion als bürgerliche Lebenshaltung (siehe Bürgertum). Während der Marxismus etwa zumindest eine oft revolutionäre Lebenshaltung hervorbringt, ist diese Erscheinungsform der Reaktion im Grunde nur Ausdruck der zur Politik gewordenen bürgerlichen Spießigkeit. Ängstlichkeit, der Bedenken und beschränkten Moral - kurz: das Bürgertum als Lebenshaltung.

Als solche ist die Reaktion die größte Gefahr für die nationalsozialistische Partei (siehe Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei) in ihrem revolutionären Kampf, die deshalb jedem Eindringen reaktionärer Einstellungen kompromißlosen Widerstand entgegensetzen muß.

Solche Einflüsse können insbesondere von jenen Teil der Reaktion ausgehen, der sich selbst als national bezeichnet, aber die Anpassung an das herrschende System und die bürgerliche Welt predigt und praktiziert. Der historische Nationalsozialismus vor 1945/56 JdF ist letztlich daran gescheitert, daß er die Reaktion nicht mit gleicher Entschlossenheit niederkämpfte, wie den Marxismus.

Die entscheidenden Niederlagen hat dem Nationalsozialismus die Reaktion beigebracht:

- Am 9. November 1923/34 JdF scheiterte die nationale Erhebung am Verrat der bürgerlichen Bündnispartner und brach im Kugelhagel der unter dem Befehl der reaktionären Kräfte stehenden Polizei zusammen.
- Am 30. Juni 1934/45 JdF fielen etliche der besten und kompromißlos revolutionären Nationalsozialisten des Kreises um den Stabschef der Sturm-Abteilung (SA) der NSDAP, Ernst Röhm, reaktionären Mordintrigen zum Opfer, durch die der Führer Adolf Hitler getäuscht und die Vollendung der nationalsozialistischen Revolution verhindert wurde.
- Am 20. Juli 1944/55 JdF enthüllte der Putschversuch der Reaktion einen Abgrund von Hoch- und Landesverrat genau in den Kreisen von Wehrmacht, Verwaltung, Kirchen und Wirtschaft, vor denen die Revolutionäre in der NSDAP stets gewarnt hatten, die aber nach 1934/45 JdF als national zuverlässig angesehen worden waren.

Der Nationalsozialismus der neuen Generation hat daraus seine Konsequenzen gezogen, lehnt jeden Kompromiß mit der Reaktion grundsätzlich ab und überwindet die bürgerlich-reaktionäre Lebenshaltung durch seine Ethik des Arbeitertums. Das reaktionäre Zeitalter des Bürgers weicht dem revolutionären Zeitalter des Arbeiters!

Als Symbol hierfür hat die Gesinnungsgemeinschaft der Neuen Front im Gedenken an der Märtyrertod des Stabschefs Ernst Röhm und der anderen nationalsozialistischen Revolutionäre den Jahrestag des 30. Juni zum alljährlichen Kampftag gegen die Reaktion erklärt.

105 - REBELLION

Der politische Kampf der Gesinnungsgemeinschaft der Neuen Front vollzieht sich im Dreischritt: Unzufriedenheit - Rebellion - Revolution.

Entsprechend ihrer Taktik und mit Hilfe ihrer Bündnispolitik erregt und nutzt die Neue Front auf allen Ebenen und in allen Bereichen Unzufriedenheit mit politischen, wirtschaftlichen, kulturellen und/oder sozialen Verhältnissen im Volk und steigert diese Unzufriedenheit zur Rebellion.

Rebellion entsteht überall, wo Empörung, Verbitterung und Verzweiflung stärker werden, als das Bedürfnis nach einen unauffälligen, angepaßten Leben und nach Unterordnung unter die herrschende Ordnung. Damit ermöglicht die Rebellion die Überwindung der bürgerlichen Lebenshaltung (siehe Bürgertum) und wird zur Triebkraft der völkischenKulturrevolution.



Ernst Röhm

Die nationalsozialistische Partei (siehe Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei) organisiert, bündelt und stärkt die Kräfte der Rebellion durch ihre Front- und Massenorganisationen und ihre Bündnispolitik. Sie vermittelt ihnen ein politisches Bewußtsein durch behutsame Einführung in die Weltanschauung und Lebenshaltung des Nationalsozialismus und nutzt damit die Rebellion als Voraussetzung und Etappe der nationalsozialistischen Revolution.

Hauptträger der Rebellion ist stets die Jugend, deren natürliche Neigung zur Rebellion auch nach der Machtergreifung in Rahmen der fortdauernden völkischen Kulturrevolution und der totalen Mobilmachung im nationalsozialistischen Volksstaat (siehe Staat) zum Kampf gegen die Dekadenz und für den Aufbau der Neuen Ordnung genutzt wird.

106 - RECHT

In Punkt 19 fordert das Parteiprogramm der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei den "Ersatz für das, der materialistischen Weltordnung dienende, Römische Recht durch ein deutsches Gemeinrecht". Damit ist die entscheidene Frontstellung in Kampf für die Freiheit der völkischen Rechtsprechung als Teil der Freiheit, des Selbstbestimmungsrechts und der Souveränität der Nation ausgesprochen.

Das geltende, auf römische Zeit zurückgehende Recht versucht abstrakte Tatbestände aufzustellen, rechtfertigt damit eine schematische Rechtsprechung und Urteilsfindung und baut somit eine letztlich irrealen, naturfremde und dogmatische Scheinwelt auf, die der Weltordnung des Materialismus dienstbar ist. Dagegen richtet sich die Zielsetzung eines deutschen, völkischen Rechts, dessen oberster Grundsatz lautet:

RECHT IST, WAS DEM DEUTSCHEN VOLKE NUTZT!

Damit ist die Erkenntnis ausgesprochen, daß das Recht wie alle anderen Bereiche des völkischen Lebens nicht Selbstzweck sein darf, sondern der Arterhaltung und Artentfaltung des Volkes untergeordnet ist und diese zu fördern hat. Der nationalsozialistische Volksstaat ist ein totaler Staat, der alles umfaßt und auf das Überleben und die Höherentwicklung des Volkes ausrichtet. Er umfaßt also ganz selbstverständlich auch den Bereich von Recht und Rechtsprechung und formt sie entsprechend den Erkenntnissen und Zielen des Nationalsozialismus.

Ein völkisches Recht leitet demnach seine Legitimität vom Dienst an Arterhaltung und Artentfaltung des, als Gemeinschaft verstandenen und in einer Nation zusammengefaßten, Volkes her (siehe Volksgemeinschaft). Vom Dogmatismus des herrschenden Rechts unterscheidet sich das völkische Recht durch seine Verwurzelung im Rechtsempfinden des Volkes, das die zweite Säule seiner Legitimität bildet. Zusammenfassend heißt das:

Quelle von Recht und Rechtsprechung ist in einer freien völkischen Rechtsordnung das Rechtsempfinden des Volkes. Das Ziel aber besteht in Arterhaltung und Artentfaltung des Volkes. Aus einer solchen völkischen Rechtsordnung erwachsen jedem Volksgenossen konkrete Rechte und Pflichten, die für alle gleichermaßen verbindlich sind (siehe auch Gleichheit).

107 - RECHTSPRECHUNG

Die Rechtsprechung im nationalsozialistischen Volksstaat (siehe Staat) leitet sich aus der Legitimität des Rechts im Nationalsozialismus her, die auf zwei Säulen ruht:

- dem Dienst an Arterhaltung und Artentfaltung des Volkes und
- dem Rechtsempfinden des Volkes.

Daraus ergibt sich: Strafwürdig ist, was die Volksgemeinschaft insgesamt oder einen anderen Volksgenossen schädigt. Strafwürdiges Verhalten muß bestraft werden. Höhe und Art der Strafe ergibt sich nicht abstrakt aus einem konstruierten Tatbestand, sondern ganz konkret aus der Schwere der Tat und damit des Schadens, sowie der Persönlichkeit des Täters, in Übereinstimmung mit den Rechtsempfinden des Volkes. Eine neue, auf diesen Grundsätzen aufbauende Rechtsordnung wird also nur noch ganz allgemein Beispiele strafwürdigen Verhaltens und Beispiel gerechter Strafzumessung aufstellen, alles andere bleibt den Gerichten überlassen. Diese stützen sich bei der Rechtsfindung auf als gerecht empfundene frühere Urteile in vergleichbaren Fällen, die eine gewisse Richtschnur darstellen können, aber nicht müssen. Allein entscheidend ist letztlich das Rechtsempfinden des Volkes, damit die Formel "Im Namen des Volkes" ihren Sinn zurückgewinnt.

Um diesem Rechtsempfinden die Durchsetzung zu ermöglichen, werden Amtsrichter künftig in freier Persönlichkeitswahl unter Kandidaten ausgewählt, die einen Grundkurs in Rechtsprechung erfolgreich bestanden haben. Regelmäßige Neuwahlen sorgen für Volkskontrolle. In der nächsthöheren Instanz wird die Rechtsprechung in die Hände von Geschworenen gelegt. Diese werden, bei für Verbrechen gegen andere Volksgenossen zuständigen Gerichten, in freier Persönlichkeitswahl regelmäßig gewählt, bei für Verbrechen gegen die Volksgemeinschaft zuständigen Gerichten, von der Partei bestimmt (siehe Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei). Die Geschworenen allein entscheiden über die Schuldfrage und die Höhe der Strafe.

Trotzdem werden Berufsrichter nicht überflüssig, im Gegenteil: Der nationalsozialistische Volksstaat benötigt hochqualifizierte und leidenschaftliche Richterpersönlichkeiten (siehe auch Persönlichkeit). Sie müssen vom Geist der neuen Rechtsordnung durchdrungen sein. Sie studieren die gesamte

Rechtsprechung und kennen andere Urteile in vergleichbaren Fällen. Sie beraten die Geschworenen sorgfältig und verantwortungsbewußt bei ihrer Urteilsfindung. Wie Anklage und Verteidigung haben auch sie das Recht, die nächsthöhere Instanz anzurufen, wenn sie das Urteil als ungerecht empfinden.

Die höheren Rechtsinstanzen über den Geschworenengerichten sind das Zentralparlament (Reichstag) und schließlich der Führer, als Oberster Gerichtsherr und Verkörperung des organisierten Volkswillens, wie er in der nationalsozialistischen Partei zum Ausdruck kommt.

So hört die Rechtsprechung auf, als lebensfremdes Dogma auf den Menschen zu lasten und zum Selbstzweck zu werden. Die Justiz wird wieder als Teil des Volkslebens begriffen und dient dem Leben und der Entwicklung des Volkes, sie läßt jedem Volksgenossen Gerechtigkeit widerfahren und verhilft ihm zu seinen Recht. Nur auf Gerechtigkeit kann eine wahre Volksgemeinschaft aufbauen. nur das Rechtsempfinden eines Volkes ist die Quelle der Gerechtigkeit, deren sichtbarer Ausdruck das Recht und die Rechtsprechung in einem Staat werden müssen.

Spaß unter dem Hakenkreuz

Eine Sammlung von Anekdoten, zusammengestellt von
Gerhard Lauck

Herausgeber: NSDAP/AO, PO Box 6414, Lincoln, NE 68506 USA

nsdapao.info & nsdapao.org

Urheberrecht 1993 NSDAP/AO

Gedruckt in den U.S.A.

56.

In den 1970er Jahren habe ich es sehr bedauert, dass wir keinen Videorekorder hatten. Wir haben Dutzende von Fernsehinterviews und Nachrichten über unsere Aktivitäten in Chicago verloren. Der größte Verlust war jedoch eine obszöne Fernsehsendung, die in den frühen Sonntagmorgenstunden ausgestrahlt wurde. *Some of my Best Friends*" hieß die Sendung.

Die fehlenden Worte im Titel waren natürlich "sind jüdisch". Die Fernsehmoderatorin war eine große J.A.P. (Jewish American Princess). In der Sendung von heute Morgen war ein echter Überlebender des Holocausts zu sehen. Mein Kamerad und ich gingen näher an das Set heran. Ein etwa 40-jähriger Jude betrat das Set, setzte sich und tauschte mit der Moderatorin Höflichkeiten aus.

Dann nahm die Sendung plötzlich einen sehr ernsten Ton an: Holocaust. Der Jude begann seine Geschichte zu erzählen, interessanterweise mit einem europäischen Akzent. Ja, die bösen Nazis haben ihn erwischt. Ja, er wurde in ein Konzentrationslager gesteckt. Ja, es war furchtbar, zu furchtbar, um es zu erzählen. Die Gastgeberin war den Tränen nahe: "Ich weiß, es ist schrecklich, aber denken Sie zurück und erzählen Sie es uns. Das Publikum hat ein Recht darauf, es zu hören!"

Mein Kamerad und ich sagten beide: "Ja, ja, erzähl, erzähl alles!" Als ob er uns gehört hätte, sagte der Jude: "Gut, okay." Und dann begann er seine unglaubliche Geschichte über die Schrecken des Holocaust, über Deutschland, die Nazipartei und nicht zuletzt über sein persönliches Leiden während all dieser Jahre.

Er war natürlich in einem *Todeslager!* (Die Gastgeberin lässt eine Träne fallen.) Die Arbeit, die sie ihm gaben, war Fließbandarbeit. (Sie und er fingen beide an zu weinen. Mein Kamerad und ich saßen buchstäblich auf der Kante unserer Stühle mit einem breiten Grinsen und konnten unser Lachen kaum unterdrücken.)

Dann ging das Wehklagen erst richtig los. "Oh, die Deutschen waren so un-

menschlich! Wie konnte ein kultiviertes Volk so etwas tun? Warum hat niemand geholfen? Ich fühlte mich im Stich gelassen, manchmal dachte ich, Gott hätte mich verlassen!" (Beide Juden weinten jetzt. Der Gastgeberin liefen zwei Ströme von Wimperntusche über die Wangen.)

"Mein, mein Job", sagte er. (Wir sagten: "Ja, ja, was habt ihr getan?! ". "Ich kann es nicht sagen! Es ist zu furchtbar!" (Beide Hebräer weinten, jammerten, umarmten sich und fielen übereinander her.)

Es war so lächerlich, dass mein Kamerad und ich in Gelächter ausbrachen. Wir dachten, unsere Seiten würden platzen. Dann blieben die beiden Juden plötzlich stehen und schnappten nach Luft. Hebend holten sie tief Luft...beide waren erschöpft!

"Was habt ihr getan?", schrien wir vor Lachen angesichts des Fernsehspektakels!

Dann endlich, als die Zeit ablief, begann er: "Die Nazis haben mich gezwungen... Ich habe mich gewehrt, sie haben mich geschlagen, sie haben mich gefoltert, es war schrecklich. Ich stand an einem Fließband, neben dem riesige Körbe standen. Ich schäme mich so sehr! (Der Gastgeberin kamen die Tränen.) Kleine winzige Babys - jüdische Babys (!) - kamen über das Band zu mir. Meine Aufgabe war es, die Babys zu erwürgen und ihre winzigen Körper in den Korb zu werfen! Ich schäme mich so!"

Die beiden Juden brachen in erneutes Weinen aus und fielen ineinander, während heilige jüdische Musik aus dem Fernseher ertönte!

Mein Kamerad und ich waren überwältigt! Wir haben beide geweint. Echte Tränen liefen uns über die Wangen. *Tränen des Lachens!* Ich wälzte mich auf dem Boden, heulte und hielt mir die Seiten. Es dauerte Stunden, bis wir aufhörten zu lachen.

Bis heute können wir nicht glauben, dass die Juden eine solch absurde Holofoax-Geschichte verbreiten würden. Aber sie ist auch nicht lächerlicher als alle anderen, oder?



NS KAMPFRUF
KAMPFBLATT DER NATIONALSOZIALISTISCHEN DEUTSCHEN ARBEITSPARTEI AUSLANDS- UND AUFBAUORGANISATION

Number 126 Copyright 1979 26 April 2017 2206

Der Kampf geht weiter !

Seit lang Jahren nach der Kapitulation der Wehrmacht am 8. Mai 1945 ist die nationalsozialistische Bewegung verboten und es ist in der Bundesrepublik und zwar nicht nur in Deutschland, sondern auf globaler Ebene?

„Militarismus und Faschismus, Verdrängung und Verdrängung haben nicht auseinander, das Leben der gesamten Welt sondern hoch geliebten Führer Adolf Hitler zu entdecken.“

Alle Nationalsozialisten sind weniger selbstverleugende Völker- und Rassenbewegungen, sondern Schlichter im Kampf um die Erhaltung unserer weißen Völker.

Die Bewegung ist zwar verboten geworden, aber die Größe des Nationalsozialismus ist heute noch viel größer als in der Vergangenheit.

Die verschiedenen Gruppen ist aber nicht, das Volkstum – gegen alle weißen Völker (V-) zu kämpfen, keine Bildung und Erziehung, Überforderung und Konzentration.

„Ich“ „egal“ oder „illegal“, als im Wahlkampf oder im Brandanschlag, als im Propagandakampfen bewaffnet oder auf einem Schiffsdeckel andere Art, jeder Nationalsozialist ist seine Pflicht!“

Hell Hitler!
Gottfried Lenz



TROTZ VERBOT NICHT TOT!



Ε/Σ Δελτίο Ειδήσεων
www.nsdapao.org

#1005 19.06.2022 (133)

NSDAP/AO: PO Box 6414 - Lincoln NE 68506 - USA

Εμπρόσθια αναφορά
Συνέντευξη με τη Molly
Τρίτο μέρος

NSK: Τα τρέχοντα έργα σας είναι προφανώς φιλοσοφικά και σχετίζονται με την τέχνη.

Παραγγίλτε τις απόψεις σας σχετικά με τον αντικείμενο αυτών των θεμάτων στην πολιτική.

Molly: Χίτλερ και ο Σπαρατός της Αντρωπογένεας (www.proustingthecolour.com/ truth.htm). Έχει φτάσει στις 21 σελίδες τώρα, και έχω πολλά να πω να είναι. Η μέλητη του Η' Παγκοσμίου Πολέμου είναι ένα απόλυτο νικηφόρο πληροφόρηση για ένα πρόγραμμα και βίαιος, αλλά δύο πρόγραμμα που πρέπει να τροποποιηθούν. Απομένει λίγο σαν να είναι αρχαιολόγος που ζητάει το θαμμένο παρόντων. Ένα παρόντων που θα προσαρμόσουν να μην έρθει στο φως.



the **NEW ORDER**

Number 174 (202) Copyright 1979 April 20, 2017 2206

The Fight Goes On !

Seventy years after the capitulation of the Wehrmacht on May 8, 1945, the postwar National Socialist movement is stronger than ever not only in Germany, but throughout Europe.

Decades of mass murder, expulsion, persecution, and defilement have not sufficed to destroy the seed of the brilliant idea of our much loved Führer Adolf Hitler.

All National Socialists and other racially-aware citizens and social kinmen fight side by side for the preservation of our White folk.

The movement has indeed become stronger, but the danger of biological folk death is also much greater today than in the past.

The desperate enemy is in the process of committing genocide against all White folk. His means are non-White immigration, culture dilution, and neo-nazism.

Whether "legal" or "illegal", whether in election halls or street battle, whether armed with propaganda material or on a battlefield of a different kind every National Socialist must do his duty!

Hell Hitler!
Gottfried Lenz



TROTZ VERBOT NICHT TOT!

Το NSDAP/AO είναι το μεγαλύτερο στον κόσμο Προμηθευτής εθνικοσοσιαλιστικής προπαγάνδας!

Έντυπα και διαδικτυακά περιοδικά σε πολλές γλώσσες
Εκατοντάδες βιβλία σε πολλές γλώσσες
Εκατοντάδες ιστοσελίδες σε πολλές γλώσσες



BOOKS - Translated from the Third Reich Originals!
www.third-reich-books.com



NSDAP/AO
Fight Back!



nsdapao.org
Contact us to find out how YOU can help!